

## ***Eine Woche im Diakonissenhaus – ein Erfahrungsbericht***

„Ja, du, Herr, bist meine Zuflucht.“ (Ps 91,9a) Der Mensch, der in Gott zuhause ist, fürchtet nicht das Leben und kann lieben im Wissen um sein Geliebt-Sein in Gott.

Für mich passt dieser Psalm, den wir beim gemeinsamen Bibellesen während meines Mitlebens reflektiert haben, gut zu meinen Erfahrungen: Eine Atmosphäre der Offenheit und Gastfreundschaft, Wertschätzung und Dankbarkeit füreinander und ein liebevoller Blick auf das Leben. In meiner Zeit von „Glauben, Leben und Dienen teilen“ durfte ich einige Tage das Leben der Gemeinschaft der Diakonissen teilen. Die Tage begannen mit einem guten Frühstück mit Sr. Christa, bei dem wir oft lange im Gespräch verweilten.

Anschließend kam der vormittägliche Dienst in der Hauswirtschaft, wobei ich das Haus gut kennen lernte, in dem man sich anfangs leicht verläuft. Dabei knüpfte ich auch schnell Kontakte mit den netten Mitarbeitenden. Die Nachmittage sowie das Wochenende waren frei für Gebet, Reflexion oder Wanderungen in der wunderbaren Natur. Beim gemeinsamen Abendessen und Gebet durfte ich dann wieder die lebendige Gemeinschaft der Schwestern erleben. Herzlichen Dank für diese bereichernde Zeit!

Angela